

## GEBIETSSTECKBRIEF

### Europaschutzgebiet Bisamberg

Das Europaschutzgebiet „Bisamberg“ mit einer Gesamtfläche von ca. 360 ha umfasst Waldgesellschaften, artenreiches Grünland und in geringem Umfang landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Weingärten. Es liegt im Nordwesten Wiens und stellt einen Ausläufer des Flysch-Wienerwaldes dar, der durch die Donau vom Rest des Wienerwaldes abgetrennt ist. Klimatisch liegt dieser Bereich im kontinental geprägten, pannonischen Klima.



Lichter Flaumeichenbestand © M. Denner

#### NATURRÄUME IM GEBIET

Zu den bedeutendsten Lebensräumen des Gebietes zählen zweifellos die Offenstandorte an den Westhängen hinab zur Donau. Über Jahrhunderte wurden diese als Weiden und Weingärten bewirtschaftet und behielten so ihren offenen Charakter. Im Frühling entfalten hier unzählige Blütenpflanzen ihre Farbenpracht und gerade für Orchideen-Fans ist der Bisamberg ein beliebtes Exkursionsziel.



Hummel-Ragwurz © M. Denner

Eine weitere Besonderheit sind die Übergänge zu den wärmegetönten Strauchmänteln und lockeren Flaumeichenwäldern. Große Teile des Europaschutzgebietes werden von Eichenwäldern eingenommen. Besonders auf Schlagflächen und lichten Beständen entwickelt sich eine artenreiche Fauna und Flora mit Vorkommen von z. B. Diptam oder Purpur-Knabenkraut. Eine große Gefahr für die Lebensräume des Offenlandes geht von Robinie und Götterbaum aus, die heimische Arten verdrängen.

Die Pflege der Offenstandorte ist seit vielen Jahren Gegenstand von Erhaltungsmaßnahmen. Diese umfassen vor allem das Entfernen aufkommender Gehölze, die Bekämpfung des Götterbaumes sowie die extensive Beweidung.

Relativ kleine Bereiche werden von Weingärten eingenommen. In diesen sowie den Flächen außerhalb des Europaschutzgebietes befindet sich ein größeres Vorkommen des Ziesels.

**Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union**



**Kofinanziert von der Europäischen Union**

## TIER- & PFLANZENWELT

- **Ziesel** (*Spermophilus citellus*): In den Weingartenlandschaften befindet sich eine größere Kolonie.
- **Spinnen-Ragwurz** (*Ophrys sphegodes*): Diese gefährdete Orchidee ist auf dem Bisamberg weit verbreitet.
- **Waldsteppen-Wermut** (*Artemisia pancicii*): Der Bisamberg ist einer von nur drei Fundorten dieser Art in Niederösterreich.
- **Große Sägeschrecke** (*Saga pedo*): Die größte Heuschrecke Mitteleuropas ist vor allem in Saumbiotopen anzutreffen.
- **Sommergrünes Immergrün** (*Vinca herbacea*): Der Großteil des österreichischen Bestandes befindet sich auf dem Bisamberg.
- **Matter Pillenwälzer** (*Sisyphus schaefferi*): Dieser ehemals seltene Dungkäfer scheint von der Klimaerwärmung zu profitieren und ist u.a. an Wilddung zu finden.
- **Wildbienen**: Über 50 % der heimischen Arten sind auf dem Bisamberg beheimatet.

## SHORT FACTS ZUM GEBIET

**Gebietsgröße:** ca. 360 ha

**Ausgewiesen nach:** Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

**Bezirk:** Korneuburg

## EUROPASCHUTZGEBIET / NATURA 2000 – WAS IST DAS?

*Natura 2000 ist das weltweit größte Schutzgebietsnetzwerk mit mehr als 27.000 Schutzgebieten in ganz Europa! Diese 36 Schutzgebiete werden in Niederösterreich Europaschutzgebiete genannt und decken etwa 23 Prozent der Landesfläche ab. Sie dienen der Erhaltung europaweit geschützter Arten und Lebensräume. Grundlage für Europaschutzgebiete bilden die Fauna-Flora-Habitat- und die Vogelschutz-Richtlinie, die zur Sicherung der biologischen Vielfalt dienen. Ein Europaschutzgebiet ist keine Sperrzone. Eine naturverträgliche Bewirtschaftung, die in der Vergangenheit dazu geführt hat, dass schützenswerte Lebensräume entstanden sind, ist daher nicht nur gestattet, sondern sogar erwünscht.*

## SCHUTZGEBIETSBETREUUNG

*Die Schutzgebietsbetreuung wird in Zusammenarbeit von der Naturschutzabteilung und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ mit lokalen Schutzgebietsbetreuenden organisiert.*

*Ihre Ansprechperson:*

**DI Manuel Denner**

**Kontakt:** [manueldenner@gmx.at](mailto:manueldenner@gmx.at)



Bisamberg © M. Denner